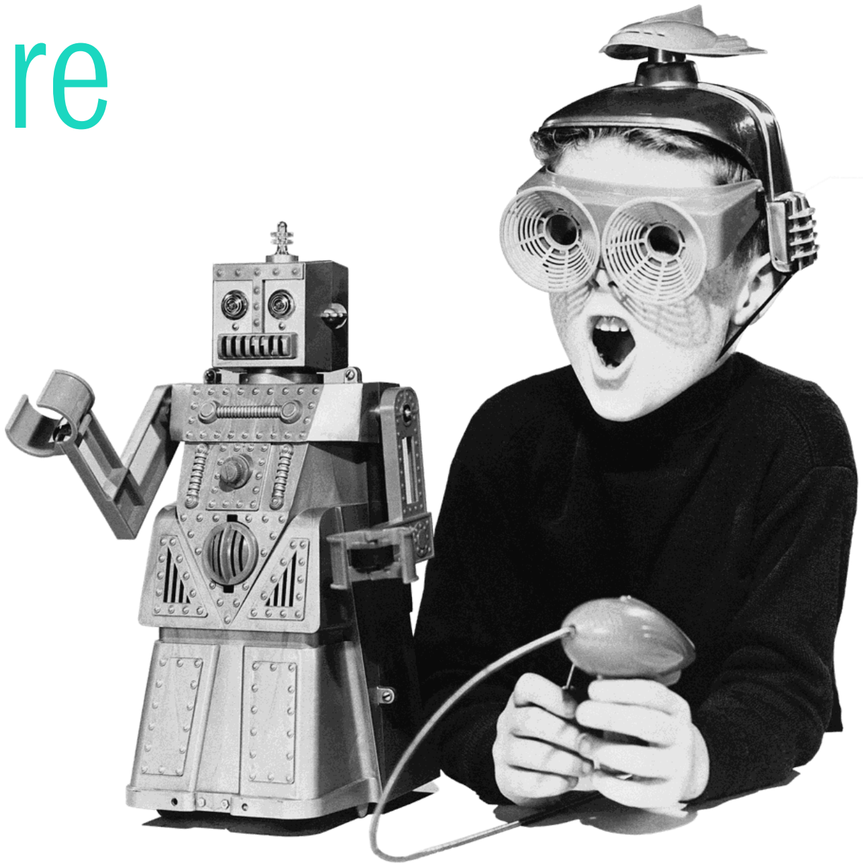
23.11.26

KI-Exploration für Teams

Trainings-Broschüre



Dark Horse
Innovation

KI-Exploration für Teams

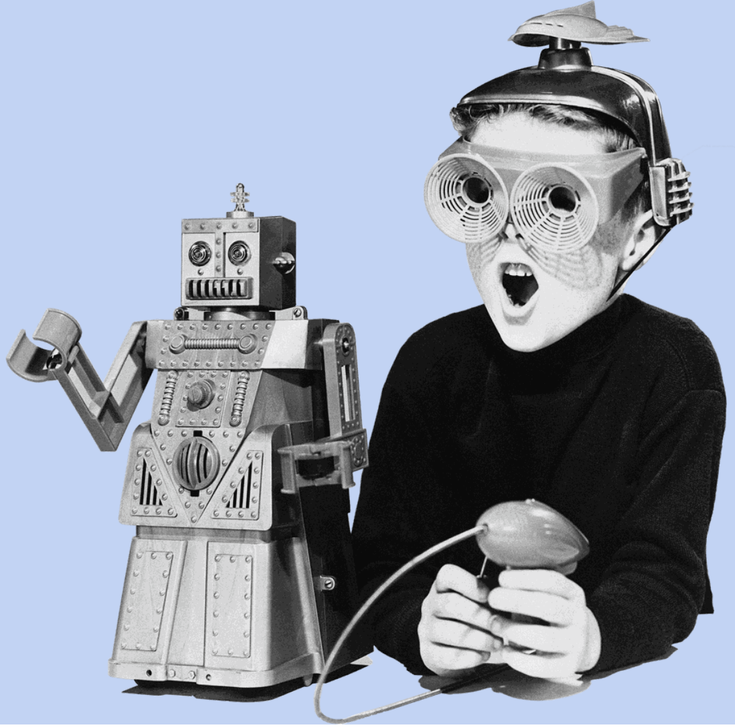
Erst ein gemeinsames KI-Verständnis, dann eure Use Cases: aus echten Aufgaben, für echte Probleme.

Ein Workshop-Tag bei euch vor Ort. Zuerst holen wir das ganze Team auf jeder Wissensstufe ab und schaffen ein gemeinsames Verständnis davon, was KI kann. Dann geht es an eure Arbeit: Jede*r findet Use Cases in den eigenen, tatsächlich anfallenden Aufgaben und probiert sie direkt aus. Keine generischen Beispiele, keine Tool-Schulung.

PRÄSENZ · BEI EUCH VOR ORT

1 TAG · 10–25 PERSONEN

INHOUSE-ERSTGESPRÄCH



Lernziele & Future Skills

- **Ein gemeinsames Verständnis von KI:** AI, GenAI, LLMs, Agenten, was sie können und wo ihre Grenzen liegen
- KI-Fähigkeiten an echten Aufgaben ausloten, mit den Tools, die eure Organisation bereitstellt
- Die eigenen Aufgaben kartieren und Pain Points finden, an denen KI ansetzen kann
- Use Cases aus der eigenen Arbeitsrealität ableiten, ausprobieren und im Team teilen

Mehrwert für die Organisation

- Ein Team, das KI auf demselben Stand versteht, unabhängig vom Ausgangsniveau der Einzelnen
- Use Cases, die echte Arbeit verbessern und real existierende Probleme lösen, statt generischer Beispiele
- **Eine Use-Case-Landkarte je Team:** wer was ausprobiert und wer wem helfen kann
- Good Practices wandern von Einzelnen ins Team
- Ein Format, das sich Team für Team ausrollen lässt, mit sichtbarem Ergebnis

Zielgruppe

- Ganze Teams von 10 bis 25 Personen, Führungskraft eingeschlossen
- **Teams mit sehr unterschiedlichen KI-Erfahrungen:** Vorerfahrung braucht niemand
- HR und Geschäftsführung, die KI in vielen Bereichen gleichzeitig verankern wollen

1 Kursangebot



Dark Horse



WARUM DIESER KURS?

Warum dieser Workshop?

In den meisten Teams ist KI angekommen, aber nicht bei allen gleich. Manche bauen sich eigene Assistenten, andere haben noch nie einen Prompt geschrieben. Ohne gemeinsames Verständnis redet das Team aneinander vorbei.

Dazu kommt: Die Lizenzen sind da, die Use Cases fehlen. Generische Beispiele aus Schulungen passen selten zur eigenen Arbeit, und gute Lösungen bleiben bei Einzelnen.

Deshalb fängt die KI-Exploration beim gemeinsamen Verständnis an und endet bei eurer Arbeit: Jede*r findet Use Cases in den Aufgaben, die tatsächlich auf dem Tisch liegen, und löst damit Probleme, die es wirklich gibt.

Gearbeitet wird mit den KI-Tools eurer Organisation, in gemischten Kleingruppen, vor Ort bei euch.

Beispielhafte Agenda

EIN TAG · BEI EUCH VOR ORT

Vormittag: ein gemeinsames Verständnis

9.00 — **Intro & Augenhöhe-Pakt**

- Check-in: Was war mein letzter Prompt?
- Für den Tag lernen alle auf Augenhöhe

9.45 — **Impuls** Grundlagen KI

- AI, GenAI, LLMs, Agenten: Begriffe klären
- Technologische und kulturelle Revolution, typische Herausforderungen

10.00 — **James Prompt**

- Kleingruppen lösen Challenges mit der KI eurer Organisation

11.15 — **Impuls** Use Cases in eurem Bereich

- Herausforderungen eurer Branche, Beispiele, wie andere KI schon nutzen

Ab 11:30: eure Use Cases

11.30 — **Good & Bad Practices**

- Wer im Team nutzt schon was? Austausch in Kleingruppen

13.00 — **Potenzialanalyse**

- Landkarte der eigenen, echten Aufgaben
- Pain Points finden, Experimente definieren

14.15 — **Experimentieren**

- Erste Use Cases in Kleingruppen ausprobieren

15.00 — **Präsentation**

- Die Use-Case-Landkarte des Teams entsteht

15.30 — **Reflexion, Outro & Ausblick**

- Was nehmen wir mit?

LERNERFOLG

Das nehmt ihr mit:

Mit diesem Training stärkst du deine Transformationsfähigkeit. Nach diesem Tag spricht das Team dieselbe KI-Sprache und arbeitet mit eigenen Use Cases weiter:

- **Ein gemeinsames Verständnis:** Alle wissen, was KI kann und wo ihre Grenzen liegen, egal, wo sie morgens gestartet sind.
- **Ein eigener Use Case pro Person:** Aus der eigenen Arbeitsrealität, an einer echten Aufgabe erprobt, am nächsten Tag weiter nutzbar.
- **Eure Use-Case-Landkarte:** Alle Use Cases des Teams auf einen Blick: wer was ausprobiert und wer wem helfen kann.
- **Fotoprotokoll in drei Tagen:** Mit Landkarte und Experimenten, damit nichts verpufft. Auf Wunsch kommt nach 4 bis 6 Wochen ein halber Tag Deep Dive dazu.



2 Lernerfahrung



Dark Horse

Unsere Lernkultur-Prinzipien.

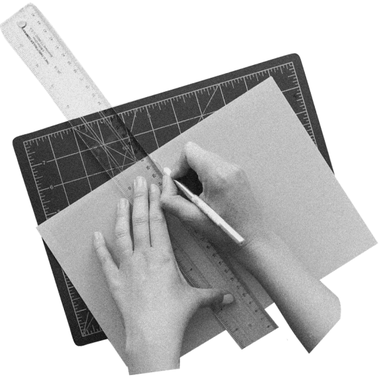
Soziales Lernen



Reflexion



Learning by doing



Praxis für Praxis!



1 Lernen braucht sozialen Kontext.



Wir sind soziale Wesen und lernen dementsprechend im sozialen Kontext deutlich besser als alleine. Das liegt nicht nur am sozialen Gruppendruck (im positiven Sinne), sondern vor allem daran, dass wir uns durch Austausch und Interaktion viel besser Wissen aneignen und vertiefen können. Das ist gut belegt.

Deswegen schaffen wir in unseren Kursen diesen sozialen Kontext:

- durch wiederkehrende (kleine) Reflexions-Gespräche
- durch das Facilitieren von kleinen Lerngruppen (Triaden)

2 Lernen braucht Reflexion.

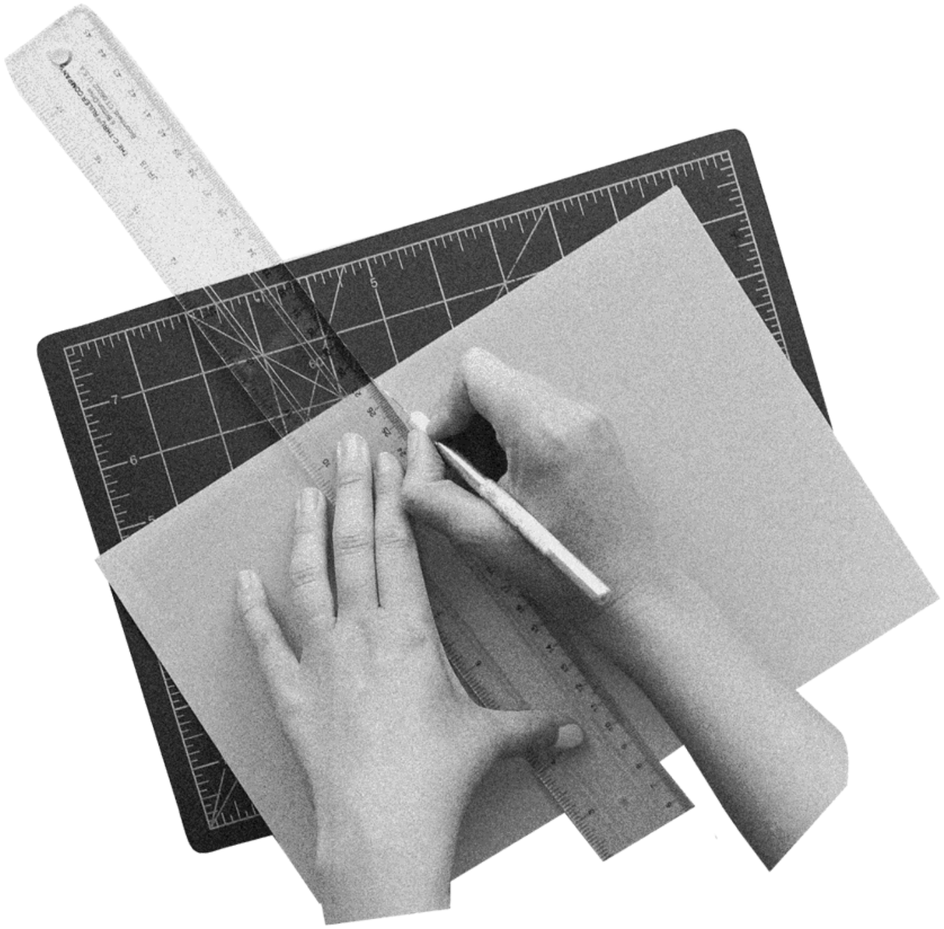


Unser Anspruch ist es nicht, Informationen an unsere Kurs-Teilnehmenden per Gießkanne zu verteilen. Unser Anspruch ist es, dass Teilnehmende sich nicht nur Wissen aneignen, sondern es auch in ihrem Alltag konkret anwenden können. Sonst verfehlen Trainings ihren Zweck – finden wir.

Deswegen unterstützen wir unsere Teilnehmenden dabei,

- regelmäßig zu reflektieren, wie sie die erlernten Methoden und Tools im eigenen Alltag integrieren können
- sich durch synchrone Gespräche gegenseitig zu inspirieren, wo und wie das Erlernte im Alltag anwendbar ist

3 Lernen braucht Learning by doing.

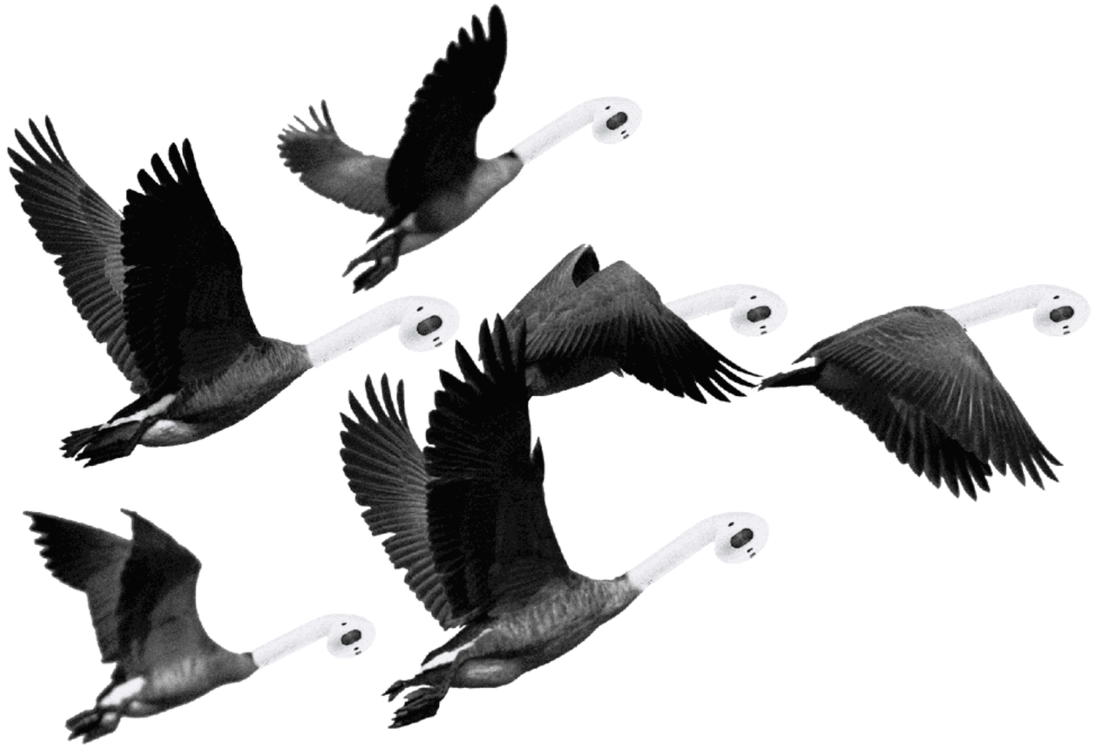


Wissensvermittlung per „Talking head“, die Monologe auf der Bühne, das liegt uns nicht. Moderne Wissensvermittlung bedeutet für uns, dass Teilnehmende sich Wissen aneignen, indem sie es einfach mal selber machen. Experimente statt Predigten, das ist eher unser Ding.

Deswegen legen wir in unseren Angeboten starken Fokus auf Übungsformate, die man interaktiv durchläuft:

- **Planspiele,** um Lerninhalte spielerisch selbst zu erleben
- **Interaktive Übungsformate,** um theoretisches Wissen sofort auszuprobieren und anzuwenden

4 Lernen braucht Praxis-Tauglichkeit.



Unsere Lernformate sind aus der Praxis für die Praxis gemacht. Unsere Trainer*innen sind allesamt in der Praxis aktiv und können dadurch viel praktische Erfahrung und Beispiele in unsere Lernformate mitbringen. Dadurch werden unsere Formate sehr pragmatisch und praxisorientiert.

So haben wir unsere Lernformate für beste Praxis-Tauglichkeit gestaltet:

- **Praxis-Trainer*innen** als Grundlage für Lernformate, die sich nah am operativen Alltag der Teilnehmenden orientieren
- **Praxis-Beispiele** für starken Bezug zu den Teilnehmenden und leichten Transfer in die eigene Alltagswirklichkeit

3 Deine Trainer*innen





Dark Horse



PROFIL

Greta Konrad

Transformationsbegleitung von Unternehmen mit Fokus auf strategische Wirksamkeit und nachhaltige Veränderungsprozesse. Seit 15 Jahren Creative Consultant.

- Aufbau von Innovationsarchitekturen, Design Thinking, strategische Produkt- und Serviceentwicklung
- Langjährige Erfahrung in Systemic Design, Transformationsberatung, Workshop-Facilitation und Stakeholder-Management
- Ihre Stärke: komplexe Herausforderungen durch systemisches Denken und Co-Creation greifbar machen und Veränderung im organisationalen Kontext verankern

SYSTEMIC DESIGN · TRANSFORMATION · DESIGN THINKING · FACILITATION · CO-CREATION



PROFIL

Manuel Ott

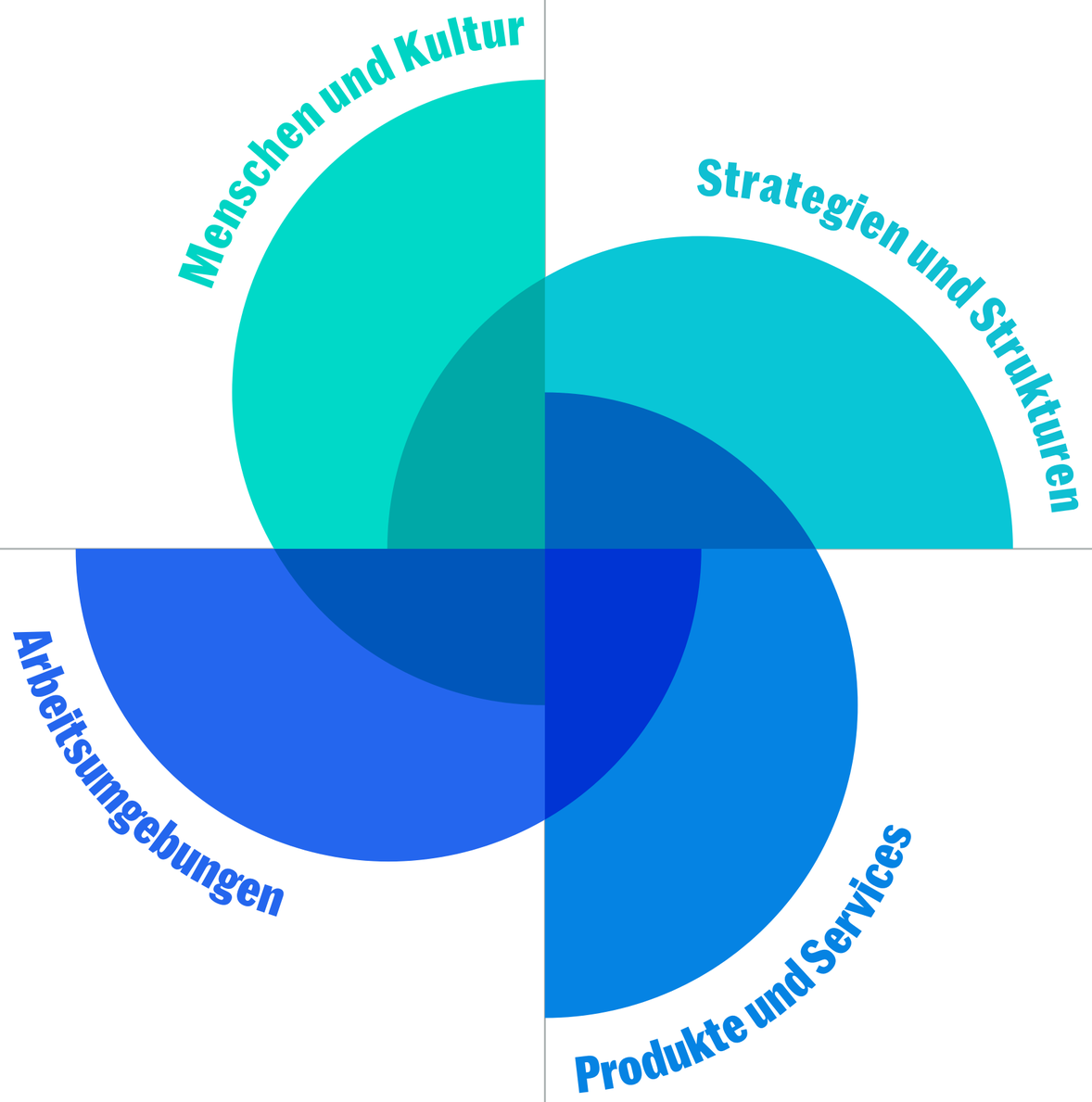
Diplom-Geograph und Co-Founder von Dark Horse. Denkt gern in Karten statt in Kästchen. Seit über zehn Jahren begleitet er Organisationen durch Transformations- und Entwicklungsprozesse – von der strategischen Analyse bis zur Umsetzung.

- Schwerpunkte: Systemic Design, partizipative Organisationsentwicklung, kreative Problemlösung und der Aufbau von Innovationsarchitekturen
- Erfahrener Facilitator und Stakeholder-Manager; bildet Fach- und Führungskräfte in Design Thinking und agilen Methoden aus
- Zertifiziert in Systemic Design und als Clear-the-Air-Architekt für konstruktive Konfliktkultur
- Co-Autor von Future Organization Playbook, Digital Innovation Playbook und Thank God It's Monday

SYSTEMIC DESIGN · ORGANISATIONSENTWICKLUNG · KREATIVITÄT · FACILITATION · STAKEHOLDER-MANAGEMENT · DESIGN THINKING

4 Über Dark Horse





Seit über 15 Jahren helfen wir Menschen und Organisationen ihre Zukunft zu gestalten.

Dark Horse: Wer wir sind



Dark Horse ist eine Strategie-, Organisations- und Innovationsberatung. Unser Geschäft sind die Unterschiede von heute und morgen und die Überzeugung, dass es notwendig und möglich ist, diese Unterschiede mitzugestalten, anstatt sich von ihnen überraschen zu lassen. Für uns ist Transformation mehr als eine Geschäftseinheit: Sie ist das Ergebnis einer ganzen Organisationskultur. Dark Horse ist konsequent unter der Prämisse der Innovationsfähigkeit gestaltet und entwickelt sich ständig weiter.

Wir helfen Unternehmen und Organisationen, sich neu zu erfinden: Das digitale Zeitalter revolutioniert die Welt, in der wir leben. Die Bedürfnisse der Konsument*innen und die Spielregeln des Wettbewerbs wandeln sich rasant, die Grenzen zwischen Marke, Produkt und Dienstleistung lösen sich auf. Es geht um Transformations-, Strategie- und Innovationsfähigkeit.

Unsere Erfahrungen mit Konzernen, mittelständischen Unternehmen sowie Verbänden und Stiftungen bringen wir systematisch in die Entwicklung unserer Workshop- und Projektformate, Vorträge und Beratungskonzepte ein.

Die Kompliz*innen: Zwei Dutzend für den Wandel



Unser Namedropping Slide



Über uns.

ZAHLEN & FAKTEN

Unsere Academy in Zahlen.

>15
Jahre alt.

>1000
Alumni

>50
Inhouse-Trainings

4,9★
Teilnehmenden-Zufriedenheit

DAS SAGEN ANDERE

Außenbild.

Dark Horse wurde mehrfach ausgezeichnet:

Capital

MOST INNOVATIVE COMPANIES
2020 · 2021 · 2022 · 2023
2024 · 2026

FOCUS

TOP CONSULTANTS
2021 · 2022 · 2023
2025 · 2026

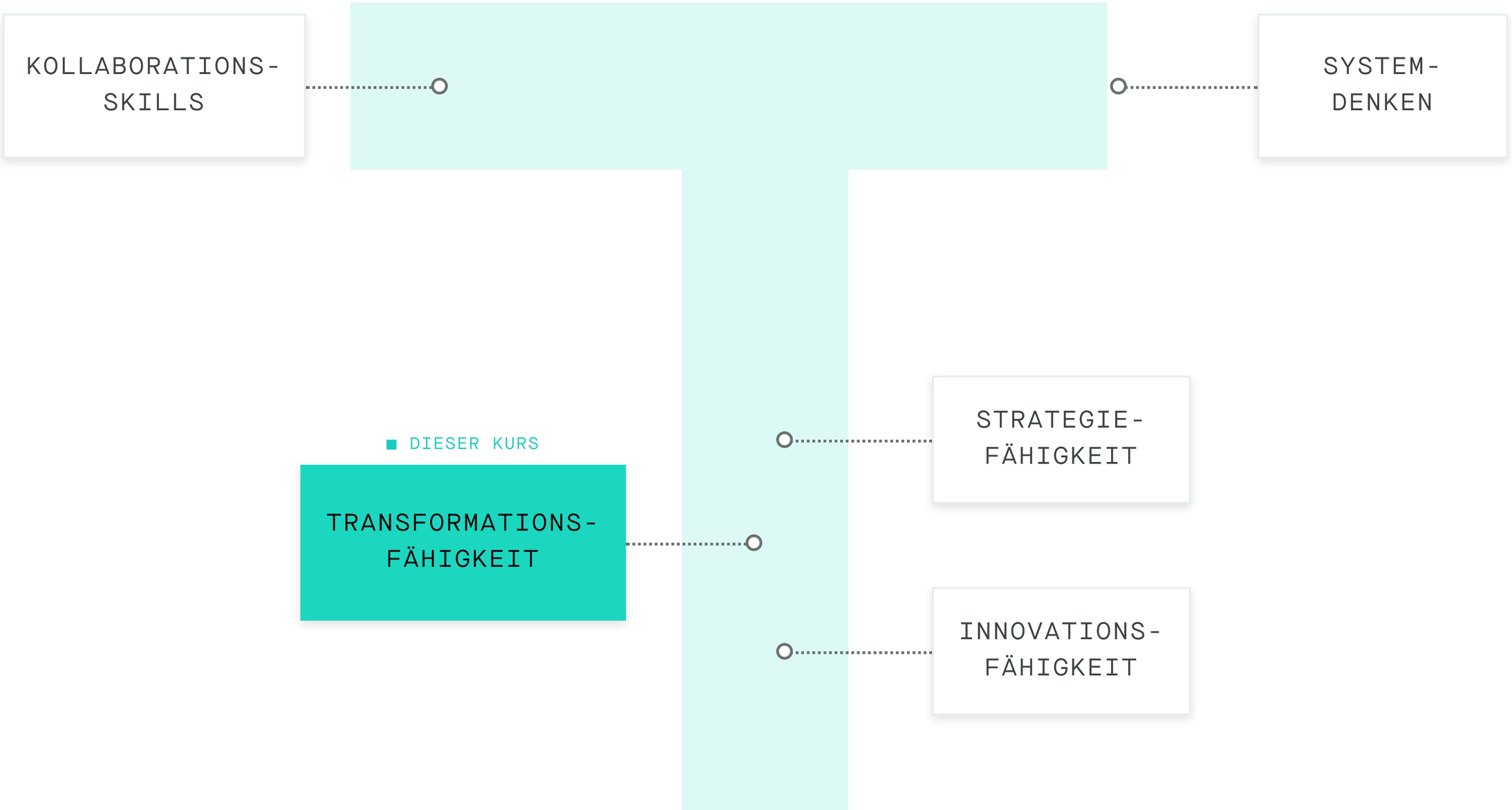
brand eins

BESTE BERATER
2020 · 2021 · 2025

NEW WORK AWARD
PREIS FÜR NEUE KONZEPTE DER ARBEIT



Future Skills.



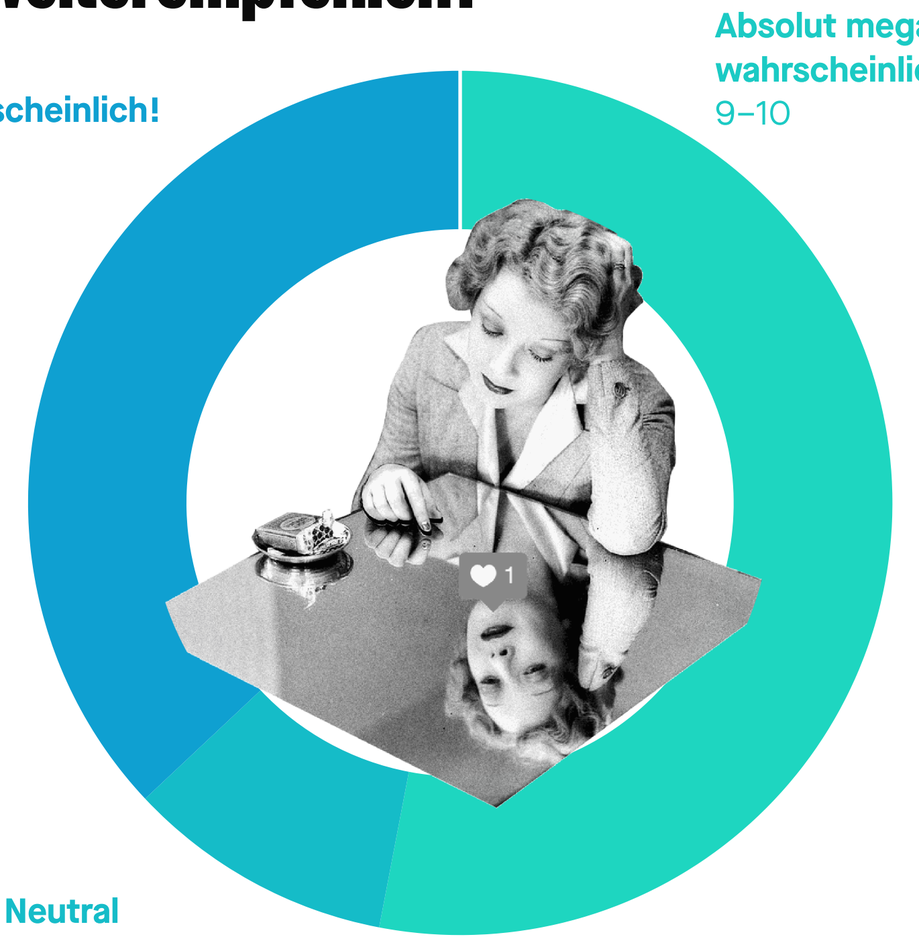
TEILNEHMENDEN-STIMMEN, IN ECHT UND UNGESCHÖNT AUF LINKEDIN.

Das sagen Alumni über unsere Kurse:

- *„Mir hat das Training großen Spaß gemacht – vom Input über die Expertise der Trainer:innen und den Austausch mit den anderen, wunderbaren Teilnehmenden bis hin zu den vielen praktischen Übungen, die so liebevoll gerahmt waren.“ (LinkedIn)*
- *„An der Stelle ein riesengroßes Dankeschön an euch. Dass und wie sympathisch, dynamisch, kurzweilig ihr euer Fach- und Praxiswissen teilt, ist eine absolute Bereicherung.“ (LinkedIn)*
- *„Dark Horse ist für mich DER Thought-Leader für zukunftsfähiges Wirtschaften, oder in ihren eigenen Worten: #enkelkinderfähig.“ (LinkedIn)*

AUF EINER SKALA VON 0–10:

Würdest du unsere Kurse weiterempfehlen?



Unsere Bücher









5 Kontakt

Dark Horse

Kontakt



Fried. Große-Dunker

Co-Founder & Vorstand

f.grossedunker@thedarkhorse.de

+49 176 10213208

Dark Horse AG

Glogauer Str. 6

10999 Berlin

Registergericht: Amtsgericht Berlin Charlottenburg, HRB 291239 B

Vertretungsberechtigter Vorstand: Greta Konrad, Lisa Zoth, Christian Beinke, Manuel Ott, Daniela Keizer, Fried. Große-Dunker

Vorsitz des Aufsichtsrats: Konrad Bechler

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE303765912